

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (Nr. 29) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 11) am 05.02.2004

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 18:05 Uhr

Den Vorsitz führte: Ratsherr Richard Woldmer

ANWESENDE:

SPD

Bürgermeisterin Lina Meyer
Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Richard Woldmer
Ratsherr Kai-Uwe Schulze
Ratsherr Richard Janssen
Ratsherr Jürjen Heinks

CDU

Ratsherr Reinhard Hegewald
Ratsfrau Monika Hoffmann
Ratsherr Ihno Groeneveld
Beigeordneter Helmut Bongartz
Ratsherr Herbert Buisker
Ratsherr Hinrich Odinga

FDP

Ratsherr Franz Melles
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Roland Riese
Beigeordneter Erich Bolinius
Ratsherr Meinhard Meißner
Ratsherr Rolf Bolinius

Beratende Mitglieder

Herr Dieter Dilling
Herr Johann Janssen
Herr Richard Lüppen
Herr Helmut Zimmermann

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat Jan Röttgers
Stadtrat Martin Lutz
Fachbereichsleiter 300 Herr Patrick de La Lanne
Fachdienstleiter 380 Herr Bernd van Ellen
Fachdienstleiter 361 Herr Norbert Tilmann
Fachdienstleiter 362 Herr Rainer Kinzel
Fachdienstleiter 323 Herr Günter Freundorfer
Fachdienstleiter 363 Herr Klaus-Rüdiger Wahala
Herr Johann á Tellinghusen (Protokollführung)

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (Nr. 29) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 11) am 05.02.2004

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Woldmer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt : 3 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt : I B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 4 Vorlage 14/875-00
Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2004

Herr Lutz erläutert kurz die derzeitige Finanzlage der Stadt Emden und gibt einen Ausblick auf die Einnahme-Entwicklung der kommenden Jahre.

Im Einzelnen verweist **Herr Lutz** darauf, dass Mittel für die Stadtteilentwicklung Barenburg und für das Watercity-Projekt aufgenommen wurden.

Nicht aufgenommen wurde ein Antrag des Trägervereins Ökowerk Emden, der erst vor einigen Tagen von der Politik vorgelegt wurde. Auch weil die notwendigen Hintergrundinformationen nicht vorliegen, kann diesem Antrag nicht entsprochen werden. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Fachbereich 300 habe man sich geeinigt, dass für die Baumaßnahme Zwischentrakt im Laufe des Jahres eine Lösung gesucht werde.

Herr Lutz begrüßt, dass der Fachbereich ein 15 Punkteprogramm für 2004 aufgelegt habe. Dies sei der erste Fachbereich der Verwaltung. Damit wüsste die Politik, was in diesem Jahr angepackt werden solle.

Herr de La Lanne erläutert das in der Anlage beigefügte Jahresprogramm des Fachbereiches 300.

Herr Woldmer dankt Herrn Lutz und Herrn de La Lanne für ihre Ausführungen.

Herr Bongartz hält den Einnahme-Ansatz bei den Baugenehmigungsgebühren für zu gering und bittet um Erläuterung. Er verweist auf die geplanten und zum Teil schon in der Ausführung befindlichen umfassenden Investitionen im Frisia-Park und beim Binnenhafen.

Herr Lutz bemerkt hierzu, dass er sich bei der Planung intensiv gerade mit diesem Ansatz beschäftigt hat und er nach Rücksprachen mit dem Fachbereich zu keinem anderen Ergebnis gekommen sei.

Herr Wahala erläutert, dass die Bausumme nicht ausschlaggebend für die Gebührenhöhe ist..

Auf den Einwand von **Herrn Hegewald** stellt **Herr de La Lanne** fest, dass im Frisia-Park mindestens 500 und nicht, wie irrtümlich angegeben, 150 Arbeitsplätze entstehen sollen.

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (Nr. 29) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 11) am 05.02.2004

Herr Stolz vermisst einen Ansatz für das Radwegeprogramm. Nach seiner Kenntnis sind im Verkehrsentwicklungsplan 100.000 € jährlich vorgesehen.

Herr Röttgers stellt fest, dass der VEP erst vom Rat beschlossen werden muss bevor aus der Fülle der Maßnahmen des Planes die herausgearbeitet werden, die Priorität haben. Mit der Umsetzung rechnet er erst 2005.

Aufgrund weiterer Anfragen teilen **Herr Röttgers** und **Herr de La Lanne** mit, dass der Umbau des Bahnhofvorplatzes, die Renaturierung städt. Kanäle im Zuge des Water-City-Projektes als gesichert gesehen werden. Geprüft werde z. Zt. außerdem, ob die Voraussetzungen vorliegen, um mit der Unterstützung des Landessportbundes eine Steganlage beim Emdener Segelverein erstellt werden kann.

Beschluss:

Der gemeinsame Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft, Hafen und Tourismus empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2004

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 5

Vorlage 14/877-00
Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und des Betriebes 836 Rettungsdienst bis 2007

Beschluss:

Der gemeinsame Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft, Hafen und Tourismus empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Stadt Emden beschließt die Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und des Betriebes 836 Rettungsdienst bis 2007

Ergebnis: einstimmig

Punkt : II

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

Punkt : 6

Vorlage 14/1024-00
Baggerungen zur wirtschaftlichen Sicherheit des Emdener Hafens- Antrag der FDP Fraktion vom 18.01.2004

Herr Bolinius verdeutlicht nochmals die Sorge der FDP, dass es durch nicht mehr finanzierbare Baggerarbeiten zu wirtschaftlichen Beeinträchtigung bei der Hafenwirtschaft kommen könnte. Deshalb sollte der Rat der Stadt Emden vorstellig werden, wenn sich dies abzeichne. Er würde zurzeit den Antrag nicht stellen wollen.

Herr de La Lanne erläutert die Vorlage der Verwaltung zum Antrag der FDP.

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (Nr, 29) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 11) am 05.02.2004

Herr Röttgers ergänzt, dass durch den Ausfall der Maut-Gebühr Kürzungen beim Wasser- und Schifffahrtsamt von bis zu 50 % angekündigt seien. Dies beziehe sich jedoch auf Investitionen, z.B. Bühnenneubauten und die Leuchtturmsanierung.

Unterhaltungsmaßnahmen im Emdener Fahrwasser werden wie bislang durchgeführt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 7 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Aufgrund der Anfrage von **Herrn Meissner** teilt **Herr de La Lanne** mit, dass das Biomaterial für das Biomassekraftwerk in zwei Silos gelagert wird. Die Lagerkapazität beträgt 5000 Qm. Die Lieferungen sind zu 60 % mit dem Schiff, zu 40 % mit LKW vorgesehen. Verladen wird mit Vakuumpförderbänder, so dass Staubverunreinigungen vermieden werden. Betriebsbeginn wird im September dieses Jahres sein.

-Kenntnis genommen-

Punkt : 8 Anfragen

Auf eine Frage von **Frau Eilers** teilt **Herr Kinzel** mit, dass die Auswahl der Flächen, an denen Stege im Rahmen des Watercity-Projektes errichtet werden sollen, von einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe ermittelt wurden. Der Stadtentwicklungsausschuss wurde entsprechend unterrichtet.

Frau Eilers bittet, die Stellen genau zu bezeichnen, da sie in der von **Herrn Kinzel** erwähnten Vorlage dies so nicht erkannt hat.

Herr Kinzel sichert zu, in der Sitzung im April dieses Jahres nochmals vorzutragen.

-Kenntnis genommen-